

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch findet eine Lehrlingsstelle offen bei S. Fränkel sen.

Einen zuverlässigen und gewandten Delfarbenstreicher sucht
C. Schmidt, Lackirer, Georgenstraße Nr. 19.

Gesucht werden einige Burschen in ein Fabrikgeschäft. Zu erfragen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 57, 1 Treppe.

Gesucht wird für nächste Ostern ein Lehrbursche vom Tischlermeister Runge, Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Eine gute Binderin findet sofort bei gutem Gehalt dauernde Beschäftigung Peterskirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Gesuch. Es können noch einige Weisnäherinnen fortdauernde Beschäftigung erhalten Raundörfchen Nr. 15.

Ein Mädchen, welches bei einem Schneider gearbeitet hat, kann dauernde Beschäftigung finden Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Für ein Gut im Hannoverschen wird zu recht baldigem Antritt bei gutem Lohne und freier Station ein unverheirathetes Frauenzimmer gesucht, ausschließlich zum Waschen und Plätten der Familienwäsche; nur auf ein solches wird reflectirt, welches bereits viel mit Wäsche zu thun gehabt hat und welches die Behandlung seiner Damenwäsche gründlich versteht.

Näheres darüber in Dr. Heine's Hause, Rudolphstraße Nr. 1, rechter Flügel erste Etage, erste Thür.

Gesucht wird eine Köchin von gefestem Alter, welche auch bereits einer Restauration vorgestanden hat, zum 1. April d. J. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum ersten April ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 64 in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen vom Lande für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere ist zu erfahren in der Restauration Abtnaundorf.

Gesucht wird eine Aufwartung Ritterstraße Nr. 39, 1 Tr. Zu sprechen von 9 Uhr früh an.

Ein Lithograph,

der in einer renommirten Anstalt seine Lehrzeit beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition; reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter C. 59. abzugeben und ist der Suchende gern bereit auf Verlangen Probearbeiten in Schrift und Zeichnung vorzulegen.

Ein junger Mann, bereits zwei Jahr in einem größeren Cigarren- und Tabakfabrik-Geschäft am hiesigen Plage thätig, wünscht Verhältnisse halber seine Lehrzeit in einem solchen Geschäft zu vollenden.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Adresse unter B. B. H. 100 poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesuch. Ein Commis (Materialist), flotter Verkäufer, sucht anderweitiges Engagement, gleichviel in welcher Branche. Hierauf bezügliche Offerten gelangen unter der Chiffre H. O. poste restante Leipzig an den Suchenden.

Ein gewandter, ordnungsliebender, militairfreier Mensch, mittlerer 20er, sucht jetzt oder später Stelle als Bedienter, Hausknecht u. dergl. Adressen bittet man höflichst niederzulegen Köhrscher Platz 6, Kupfers Kaffeegarten, in der Wirthschaft.

Eine erfahrene Kindermuhme, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht vom 1. Mai an in gleicher Weise eine Stellung zur Wartung und Pflege von ein oder zwei Kindern.

Geehrte Herrschaften, die auf dieses Gesuch reflectiren, werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre J. M. Nr. 10. niederzulegen, worauf das Nähere von ihrer jetzigen Herrschaft mitgetheilt werden wird.

Gesucht

wird für ein junges Mädchen von gefälligem Aeußern aus anständiger Familie, nicht von hier, zum 1. oder 15. April eine Stelle als Demofelle oder Gehülfin der Hausfrau. Dasselbe ist perfect in allem Weißzeugnähen, so wie Zeichnen und Plätten und nicht ganz unerfahren in der Küche. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter R. S. in der Tagesblatts-Expedition abzugeben.

Ein solides gebildetes Mädchen aus Thüringen wünscht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. April ein Unterkommen als Jungemagd oder bei ein Paar stillen Leuten für Alles. Zu erfragen beim
Schriftgänger Müller,
kurze Straße Nr. 2.

Ein Mädchen aus Thüringen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut ist, sucht eine Stelle als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 10, im Hofe 3. Haustreppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches in weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Plätten geübt ist, sucht bis 1. April Dienst. Näheres Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein junges anständig gebildetes Mädchen sucht für den 15. Mai eine Stelle als Gesellschafterin oder als Rampsel für Kinder.

Man bittet gefällige Adressen unter Chiffre A. N. 70. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein arbeitsames Mädchen für Kinder und Hausarbeit sucht sofort oder zum Ersten Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Eine gesunde, kräftige Amme mit guter und reichlicher Milch wünscht noch einige Monate zu stillen. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 33, 2 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird im Johannisthale ein Garten-Adressen mit Preisangabe werden erbeten Quersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Ein Gewölbe oder auch die Hälfte eines Gewölbes wird zur nächsten und folgende Messen im jährlichen Miethpreis zu 75 bis 90 fl zu mietzen gesucht. Zu erfragen das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht: für die Ostermesse zwei Zimmer mit vier Betten. Adressen weiße Taube beim Hausmann.

Mieß = Logis = Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht für die Oster- und Michaelismesse ein freundliches, in der 1. oder 2. Etage gelegenes Logis, welches jedes Mal von dem auf die Vorwoche folgenden Montag an zu seiner Disposition stehen, und in der Reichstraße oder einer der nahe gelegenen Straßen sein muß. Adressen mit Preis bittet man unter den Buchstaben P. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Herrn eine meublirte Stube, mit oder ohne Kammer, bis zum 1. April, am liebsten in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man unter
C. K. H. 7.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein freundliches meißfreies Zimmer bis 1. April. Offerten mit Preisangabe unter A. H. in der Expedition dieses Blattes.

Von stillen kinderlosen Leuten wird eine Stube und Kammer ohne Meubles, wenn auch Astermiethen, zu Ostern gesucht.Adr. Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch abzugeben.

Eine pünctlich zahlende stille Person wünscht bei hübschen Leuten eine Kammer ohne Bett, 1. oder 15. April. Adressen abzugeben beim Kaufmann Ring, Barfußberg.

Ein Beamter sucht zu Johannis oder Michaelis ein Familienlogis in Meßlage. Gefällige Adressen mit Preisangabe werden erbeten in der Expedition d. Bl. unter Chiffre L.—Z. Logisgesuch.

Ein Gasthof

mit einer Anzahl von Logis-Zimmern, nahe an der Eisenbahn gelegen, soll mit Inventar an einen soliden, zahlungsfähigen Reflectant unter sehr vortheilhaften Bedingungen verpachtet werden. Anfragen deshalb werden franco unter Chiffre A. & L. poste rest. Magdeburg erbeten.

Aus Raumbedarf vermiethet einen schönen Stubflügel (Duplicat) an gute Spieler für 1 fl 20 fl B. Wiebel, Lauchaer Straße 15.

Zu vermietzen ist ein Garten. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Behringer, Thalstraße Nr. 4.

Mieß = Logis.

In der neuen Georgenhalle am Ritterplaz ein geräumiges Zimmer 1. Etage rechts.

Zu vermietzen ist noch zum 1. April d. J. eine Stallung zu 6 Pferden und ein Parterrelocal, passend zu einer kl. Werkstätt. Adr. unter A. B. H. 16 in der Expd. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermietzen

sind von Ostern oder Johannis einige Familienlogis, Parterre u. 3. Etage, im Preise von 100—180 fl , Eisenbahnstraße Nr. 6.

Ein feines Logis für noble kleine Familie ist Ostern und ein Johannis vermietzbar durch die Expedition Lauchaer Straße 15.